

Reisbacher Waldpost



Sehr geehrtes WBV-Mitglied,

hiermit erhalten Sie die vierte und letzte Ausgabe unserer Waldpost für das Jahr 2018 mit den Themen: „Pflanzenbestellung bis 13.10.2018“, „Pflanzenbestellschein“, „Waldbegänge mit Versammlungen am 10. und 17.11.2018“ und „Infos zum Borkenkäfer“!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchlesen!

Forstpflanzenbestellung

Die Waldbauernvereinigung Reisbach bietet den Waldbesitzern auch diesen Herbst wieder die Möglichkeit sich an einer Sammelbestellung von Waldpflanzen zu beteiligen. Dadurch ist zum einen ein Rabatt auf die Ware möglich und zum anderen wird Pflanzmaterial von Baumschulen mit bewährter Qualität bezogen. Auch können wieder Pflanzen mit Topfballen sowie zertifizierte Pflanzen in der Sammelbestellung bezogen werden. Einen Pflanzenbestellschein finden Sie auf der Internetseite www.wbv-reisbach.de

Bestellungen können bis zum Samstag, 13. Oktober 2018, bei den jeweiligen Obmännern der Waldbauernvereinigung Reisbach aufgegeben werden. Waldbesitzer die vor der Pflanzenbestellung noch die Beratung des Forstrevieres Reisbach in Anspruch nehmen wollen, sollten sich wegen der regen Nachfrage umgehend dort unter der Telefonnummer 08734/231 melden. Die Auslieferung der Pflanzen erfolgt je nach Witterung Anfang/Mitte November.

Den Bestellschein können Sie auch unter www.wbv-reisbach.de herunterladen und ausdrucken:

WBV Reisbach w.V. - Frontenhausener Straße 4 - 94419 Reisbach
 Tel. 08734/9395128 - Fax 08734/9395129 - E-Mail: info@wbv-reisbach.de

Bestellschein Forstpflanzen (beim zuständigen Obmann oder an der Geschäftsstelle bis 13.10.2018 unterschrieben abgeben)

Baumart	Alter*	Größe*	Herkunft	Anzahl**
*kann je Lieferant etwas variieren **VPE: 25 Stück/10 Stück ab Größe 80-120 cm				
Wurzelnackte Pflanzen ohne ZuF-Zertifizierung: (Gesamtstückzahl angeben)				
Fichte	3-jährig	25 - 50 cm	84027	
Fichte	4-jährig	40 - 70 cm	84027	
Douglasie	3-jährig	30 - 60 cm	85304/05	
Weißtanne	5-jährig	25 - 50 cm	82710	
Nordmannstanne	3-jährig			
Edeltanne	3-jährig			
Küstentanne	3-jährig			
Lärche	2-jährig	25 - 50 cm	83703	
Rotbuche	2-jährig	30 - 50 cm	81024	
Rotbuche	2-jährig	50 - 80 cm	81024	
Rotbuche	4-jährig	120 - 150 cm	81024	
Hainbuche	2-jährig	50 - 80 cm	80604	
Hainbuche	2-jährig	120 - 150 cm	80604	
Bergahorn	2-jährig	50 - 80 cm	80108/09	
Bergahorn	2-jährig	80 - 120 cm	80108/09	
Bergahorn	3-jährig	120 - 150 cm	80108/09	
Stieleiche	1-jährig	30 - 50 cm	81709	
Stieleiche	2-jährig	50 - 80 cm	81709	
Roterle	1-jährig	50 - 80 cm	80207	
Roterle	2-jährig	80 - 120 cm	80207	
Roterle	2-jährig	120 - 150 cm	80207	

Baumart	Alter*	Größe*	Herkunft	Anzahl**	Förderantrag
*kann je Lieferant etwas variieren **VPE: 25 Stück/10 Stück ab Größe 80-120 cm					
Wurzelnackte Pflanzen mit ZuF-Zertifizierung: (Gesamtstückzahl angeben) ja/nein					
Douglasie	3-jährig	30 - 60 cm	85304/05		
Weißtanne	5-jährig	25 - 50 cm	82710		
Lärche	2-jährig	25 - 50 cm	83703		
Kiefer	3-jährig		85121		
Rotbuche	2-jährig	30 - 50 cm	81024		
Rotbuche	2-jährig	50 - 80 cm	81024		
Rotbuche	4-jährig	120 - 150 cm	81024		
Hainbuche	2-jährig	30 - 50 cm	80604		
Hainbuche	2-jährig	50 - 80 cm	80604		
Bergahorn	2-jährig	50 - 80 cm	80108/09		
Bergahorn	2-jährig	80 - 120 cm	80108/09		
Bergahorn	3-jährig	120 - 150 cm	80108/09		
Spitzahorn	2-jährig	50 - 80 cm	80004		
Spitzahorn	2-jährig	80 - 120 cm	80004		
Spitzahorn	3-jährig	120 - 150 cm	80004		
Feldahorn	2-jährig	50 - 80 cm			
Stieleiche	1-jährig	30 - 50 cm	81709		
Stieleiche	2-jährig	50 - 80 cm	81709		
Roteiche	1-jährig	30 - 50 cm	81602		
Roteiche	2-jährig	50 - 80 cm	81602		
Traubeneiche	1-jährig	30 - 50 cm	81813		
Traubeneiche	2-jährig	50 - 80 cm	81813		
Roterle	1-jährig	50 - 80 cm	80207		
Roterle	2-jährig	80 - 120 cm	80207		
Roterle	2-jährig	120 - 150 cm	80207		
Winterlinde	2-jährig	50 - 80 cm	82307		
Sandbirke	2-jährig	50 - 80 cm	80404		
Esskastanie	2-jährig	50 - 80 cm	80802		
Wildkirsche	1-jährig	50 - 80 cm	81404		
Topfpflanzen mit ZuF-Zertifizierung:					
Lärche	2-jährig	Topf	83703		
Douglasie	2-jährig	Topf	85304/05		
Weißtanne	3-/4-jährig	Topf	82710		

Waldbesitzer: _____
 Anschrift: _____
 Telefon: _____
 Obmannschaft: _____



Hiermit beauftrage ich die WBV Reisbach w.V. die eingetragenen Forstpflanzen zu bestellen:

Datum: _____ Unterschrift: _____

- Die WBV Reisbach w.V. verpflichtet sich für das bestellte Pflanzgut:
- die Bestellung zu organisieren (Angebotseinholung/Abstimmung mit den Lieferanten)
 - zur Kontrolle des sachgemäßen Vorgehens bei Lagerung und Transport
 - zur Kontrolle der Herkunft, Alter/Sortiment, Qualität und Pflanzenfrische der Lieferungen
 - ggf. entstehende Reklamationen gegenüber den Lieferanten abzuwickeln

Waldbegänge am 10. und 17. November 2018



Die Waldbauernvereinigung Reisbach führt wieder ihre traditionellen Waldbegehungen mit anschließender Infoversammlung durch. Bei den Versammlungen wird Aktuelles aus der Forstwirtschaft berichtet. Davor werden wie gewohnt die Waldbegehungen durchgeführt. Die erste Veranstaltung ist am Samstag, 10. November 2018. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr in Griesbach beim Gasthaus „Zur Post“. Am darauffolgenden Samstag, 17. November 2018, ist Treffpunkt um 12.30 Uhr beim Gasthaus Scheuwimmer in Failnbach.

Sämtliche Waldbesitzer und Waldinteressierte sind herzlich eingeladen.

Käferjahr 2018:

Mai und Juni:

- Befallssuche anhand von Bohrmehlsuche möglich – Fernkennzeichen fehlen

Bis zur 3. Juliwoche:

- Fernkennzeichen fehlen

3. Juli- bis 2. Augustwoche:

- Bohrmehl, Fernkennzeichen erscheinen langsam
- Befallsherde im Bestandesinnern – schwer zu finden
- Es entstehen Käferlöcher.
- Die dritte Brut ist weit entwickelt oder ausgeflogen.

Zweite Augushälfte:

- Rasante Ausweitung des Befalls
- Unterschiedliche Stadien (3. Generation, div. Geschwisterbruten) entwickeln sich schnell.

Wettlauf mit der Zeit, dem Hell-Dunkel-Rhythmus und der Temperatur

1. und 2. Septemberwoche:

- Temperaturen verhindern Einsetzen der Diapause trotz verringerter Tageslänge

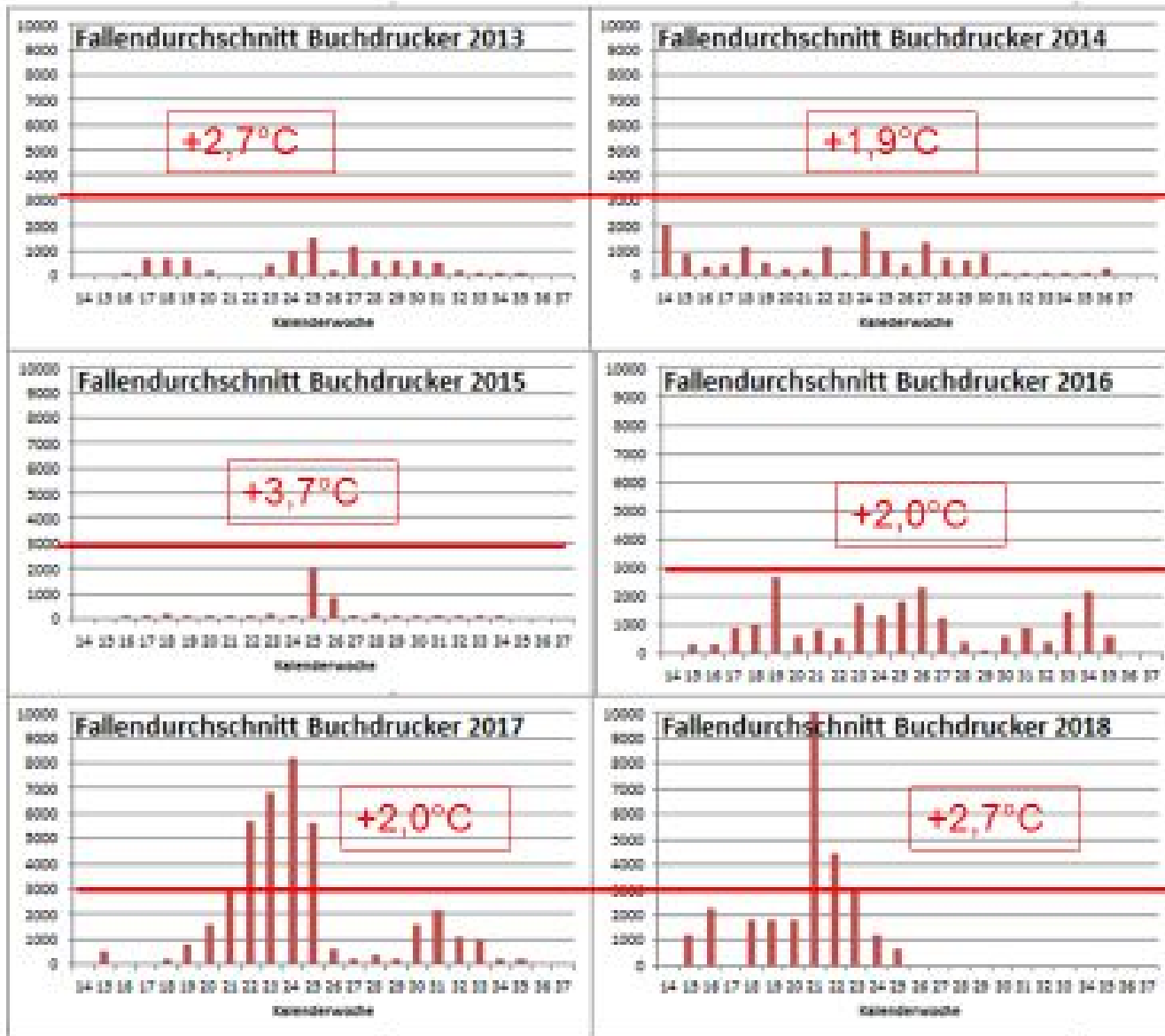
3. Septemberwoche:

- Nächte werden kalt
- Regen wäscht das Bohrmehl weg, Bäume stehen grün, Rinde fällt, Nadeln fallen, Kronen färben endlich

Käfer werden keinen Befall mehr verursachen, denn hoffentlich bleibt es kalt!

Trotzdem keine Entwarnung für die Bekämpfung
Denn weit entwickelte Stadien fertig zur Überwinterung (Wintermortalität?)

Viele Jungkäfer im Reifungsfraß – Rinde wird locker



Fangzahlen im Vergleich

Kritische Zahl = 3000

Monatsmittel Juli: Abweichung v. langjährigen Mittel (1961-1990)

